

Musikalische Kreisläufe

mit biographischen Zwischenlandungen

Zu Beginn der 1970er produzierte **Mostrocker Gerhard Egger** mit seiner ersten Band Art Boys Collection das Stilmix-Album **Stoned Wall** und erreichte damit Ö3-Hitstatus. Mehr als 50 Jahre später hat sich sein englischsprachiges Debüt-Album zu einem Kultobjekt gemausert. Blogger vom Fernen Osten über Russland bis hin in die USA sowie zahlreiche Free Radio Stations von London über New York bis Sao Paulo sprachen von einer der interessantesten Wiederentdeckungen und stellten Bezüge zu Pink Floyd, den Beatles und zu anderen Weltstars her.

Seine eigentlichen Debütlieder lagen jedoch bislang 60 Jahre unveröffentlicht in der Schublade. Mit der Neuproduktion seiner **First Songs** erfüllte sich der mittlerweile 75jährige einen lang gehegten Wunsch. Er möchte in absehbarer Zeit weitere unveröffentlichte Werke aus seiner englischsprachigen Schaffensperiode folgen lassen, vor allem aber seine Rockoper **Town Of Eden** aus dem Jahr 1969.

Erfolgreicher war er mit seinen Dialektsongs. Dafür kreierte er in den 1980ern den bodenständigen Begriff **Mostrock**, gründete zusammen mit Gery Moder die Band **Gerhard Egger & Die Mostrocker** und schrieb erste wegweisende Alpinrock-Songs. Touren durch Österreich und Deutschland folgten in den 1990ern. Neben Radiodauerbrennern wie **Scheni Leni** schrieb und inszenierte er auch die Alpinrock-Oper **Hallstatt-Das Mystical** sowie das Kindermusical **Der Flößerkater und die Traungeister**. Die öö. Stadtgemeinde Stadl-Paura verlieh ihm dafür den Ehrenring und taufte die örtliche Volksschule **Flößerkaterschule**.

Dazwischen zog sich der Vielseitige immer wieder aus dem Live-Geschehen zurück, um seiner Komponier- und Schreibpassion nachzugehen. Für sein Sachbuch **Zeitspuren aus dem inneren Salzkammergut** wurde ihm von BP Dr. Heinz Fischer im Jahr 2010 schriftlich Anerkennung übermittelt.

2012 trat er mit dem Album **Gerhard Eggers Lonely Mostrock Band** erneut als Musiker ins Rampenlicht. Songs wie **Mondsüchtig, Tanz mit mir Marie** und **I sing wie ri bin** zählen bis heute zu den Fixsternen zahlreicher Radiostationen. 2019 setzte er mit dem Album **Regenbogenland** einen weiteren Lichtpunkt in die österreichische Poplandschaft. Songs wie **Borsalino Style** oder **Du hörst zu mir** schafften es einmal mehr in die diversen Radioprogramme von Ost bis West.

2021 holte er seinen bereits vor Jahren geschriebenen Roman **Das Gläserne Tal** aus der Lade hervor. Zusammen mit Gery Moder absolvierte er nach dessen Veröffentlichung eine viel beachtete musikalische Lesereise. 2023 legte er mit dem Album **Freiflug** nach. Es beinhaltet den 2. Teil jenes Soundtracks, dessen 1. Teil bereits auf **Regenbogenland** zu hören war. In den insgesamt 24 Songs finden Austropop und Alpinrock näher zueinander.

Mit dem englischsprachigen Soloalbum **First Songs** und der ausgekoppelten Single **Julia** hat Gerhard Egger 2025 den Kreis seiner musikalischen Entwicklung ein weiteres Stück geschlossen.